

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

14.4.1861 (No. 101)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Sonntag den 14. April

1861.

## Deutscher Phönix.

Samstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, findet im Lokale des Museums dahier die sechszehnte ordentliche Generalversammlung der Actionäre unserer Gesellschaft statt.

Die zum Besuche der Versammlung erforderlichen Eintrittskarten können auf unserem Bureau, Amalienstraße Nr. 48, bis längstens Freitag Abend in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 12. April 1861.

Section des Deutschen Phönix.

### Bekanntmachung.

Nr. 4264. Karl Nagel, lediger Bäckergehilfe von hier, wurde wegen Verschwendung im ersten Grade mundtödt erklärt und Kaufmann Käst demselben als Beistand beigegeben.

Karl Nagel ist daher ohne Einwilligung dieses Beistands, zu Vornahme der in L. N. S. 513 erwähnten Rechtsgeschäfte rechtlich nicht befugt. Karlsruhe, den 12. April 1861.

Großherzogl. Stadtm. Anniser.  
v. Neudronn.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Guta Fortklois dahier werden am

Montag den 22. d. M.,

Früh 9 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, sodann ein badisches 35 fl.-Loos in ihrer Wohnung Nr. 95 der Langenstraße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. April 1861.

Großh. Stadtm. revisor. Gerhard.

### Fahrnißversteigerung.

Im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander wird eine Versteigerung abgehalten, wobei namentlich vorkommt:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, Kanapee, Fauteuil, 1 großer Herrenschreibtisch, 1 runder Theetisch mit Marmorplatte, Bettladen, 1 Kommod für Wappen und Kupferstiche, Bilder mit und ohne Rahmen, Waffen, Porzellan- und Glassachen und verschiedene andere Gegenstände.

Die Versteigerung beginnt

Mittwoch den 17. April 1861,

Mittags 2 Uhr,

und wird am Donnerstag den 18. April um 9 Uhr Morgens fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

### Steigerungszurücknahme.

Die auf Donnerstag den 18. d. M. angezeigte Versteigerung eines Reitpferdes nebst Reitzug findet nicht statt.

Nastatt, den 13. April 1861.

### Beiertheim. Fahrnißversteigerung.

Künftigen Dienstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers, Michael Martin, folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

2 Pferde (eine vierjährige Rappstute und ein neunjähriger Braunwallach), 3 Kühe, 6 Gänse, 8 Hühner, 4 Bienenstöcke, 1 aufgerüsteter zweispänniger Wagen nebst Zugehörde, 2 Plüge sammt Egge, Pferd- und Fuhrgeschirr, 40 Zentner Heu, 80 Zentner Stroh, 150 Sester Kartoffel, Dickrüben, alle Sorten Früchte, 7 1/2 Klafter gemischtes Brennholz, Kuchholz, Dielen, Dung, 2 steinerne Hofthorpfosten, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth, Feld- und Handgeschirr, Darrfleisch, Schweineschmalz, Mehl ic. und sonst noch verschiedener Hausrath.

Beiertheim den 12. April 1861.

Des Bürgermeist. Weber.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung, in 1 Zimmer nebst Alkos, Küche, Keller ic. bestehend, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, und Näheres bei Hohlenhändler Luz vor dem Friedrichsthor zu erfahren.

#### Logis zu vermieten.

Auf den 23. April oder 1. Juni ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern ic. an eine kleine stille Familie zu vermieten. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes niederlegen.

2. 3mal.  
Mittw. Freitag.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

Sonntag

Mittw.

(Sprecher)

1mal.

Fr. Schaffner.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis von 2-3 Zimmern ist sogleich oder bis 23. April zu vermieten; auf Verlangen können auch 2 Zimmer möblirt abgegeben werden. — Auch kann im Hintergebäude an eine stille Familie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche abgegeben werden. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

**Wohnung zu vermieten.**

Im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung bestehend in 4 großen Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann Stall zu 4 Pferden, Wagenremise und Burschenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110.

**Wohnungsantrag.**

In sehr angenehmer Stadtlage ist eine Familienwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehörde auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

**Mühlburg.****Logis zu vermieten.**

Es ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend aus 5 in einander gehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Antheil am Waschhaus und Holzplatz, zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann E. Sutter.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei ineinandergehende Zimmer ebener Erde sind möblirt an einen soliden Herrn zusammen oder einzeln zu vermieten und sogleich zu beziehen in der Neuthorstraße Nr. 13.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Zwei in einander gehende möblirte Zimmer sind an zwei oder drei Herren unter billigen Bedingungen auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, eines für zwei Herren, sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Waldhornstraße Nr. 36, ebener Erde, sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

**Stall- und Remise-Antrag.**

Bis zum 1. Mai ist Langestraße Nr. 163 Stallung zu 3 Pferden, Remise und Bedientenzimmer zu vermieten.

**Wohnungsantrag.**

Für eine kleine Familie eines auf 1. Mai d. J. hierher versetzten Angestellten wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehörde in Mühlburg oder Durlach zu miethen gesucht durch das

öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

**Wohnungsantrag.**

Es wird für eine stille Familie auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen nebst einem freundlichen Hof zu miethen gesucht, da eine kleine Schule von 8 bis 10 Kindern denselben wünschenswerth macht; wo möglich in einem Hintergebäude. Wer die Freundlichkeit haben sollte, eine solche anzubieten, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes oder in der Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude abgeben und die der Mietherin entgegennehmen.

**Wohnungsantrag.**

Wer auf 23. Juli d. J. zwischen der Adler- und Waldhornstraße 2 bis 3 unmöblirte Zimmer (partire) nebst Stallung zu vermieten hat, wolle seine Adresse abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

**Ladengesuch.**

Für den 23. Juli oder 23. Oktober wird ein Laden mit oder ohne Wohnung gesucht. Schriftliche Offerten unter Chiffre K. besorgt das Kontor des Tagblattes. Hm. Wilman'scher, bei Brückner

**Vermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche Liebe zu Kindern hat und schon mehrere Jahre bei solchen war, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht wieder eine Stelle zu Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

**Kapitalien**

in allen Größen und zu den billigsten Prozentenberechnungen vermittelt auf richtig ausgestellte Sicherheit bietende Verlagscheine das

öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.



**Anfrage.**

*Imm.* Ein Fuhrmann aus Neustadt ist beauftragt, einen Paß Pflanzen, welche aus Frankreich über Weisenburg kamen, unter der Adresse eines Herrn **Weier** hier abzugeben.

Da jede weitere Angabe fehlt, so bittet man den Eigenthümer, seine Adresse im Kontor des Tagblattes anzugeben.

**Gesuch.**

*Kaar Capitan.* Eine Wirthschaftsgechtigkeit wird zu pachten gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

*hy.* Jähringerstraße Nr. 27, im zweiten Stock, wird feine **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen.

**Musik-Unterricht.**

*hy.* Gründlicher, theoretischer und praktischer Unterricht im Klavier und Gesang für Anfänger und Erwachsene zur höhern Ausbildung.

**Bedingungen.**

Privatstunden für Einzelne: 12 Billete 6 fl.  
Unterricht für Mehrere zusammen:

- 1) 3 Stunden die Woche;
- 2) Preis 25 fl. per Jahr und vierteljährliche Vorausbezahlung;
- 3) 3 Wochen Ferien.

Beim Wiederbeginn der Lehrcurse erlauben wir uns, Obiges in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**C. und Fr. Erb,**  
Amalienstraße Nr. 17.

**Privat-Bekanntmachungen.****C. Arleth,**

*Imm.* großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu dem frisch angekommenen ächten **Selterfer, Emser, Schwalbacher, Friedrichshaller Bitter-Wasser** u. u., **Rissinger Naqocz, Weilbacher, Wilnaer, Saischüger, Wildunger, Adelheidsquelle, Aischaffenburg-Jodreich, jodbromhaltige Soolquelle** und frisches **Bich-Wasser** (Grand Grille).

**Fromage de Brie,**

*Imm.* **Chester, Edamer, Parmesan, grünen Kräuter, Romadoux.**

**Emmenthaler- und Limburger-Käs** empfiehlt

**C. Däschner.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

**Frischen grünen Kräuterkäs, Fromage de Brie, de Neuschâtel** (Boudons), **de Rocquesfort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichen **Chester, frischen Edamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) Käs, **Aspicher Rahm** und besten **Limburger** (Bachstein-) Käs u. u.

**Ananas,**

**Orangen und Citronen**

empfeht

**C. Däschner.**

**Ganze geschälte Erbsen, gelbe u. grüne Erfurter Erbsen, holländische Bohnen, große und kleine Linsen** in bekannt bestkochender Waare bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**L. Weber,**

Waldstraße Nr. 11.

**Engl. Rocks, Drops und Peppermint-Tafelchen**

und **Pastilles de Gommés** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Bänder und Blumen,**

**Spitzen, Schleier, Crêpes**

bei **C. Th. Bohn.**

Eine große Parthie

**zurückgesetzter Gutband**

werden ganz billig abgegeben.

**M. Ettliger jun.**

**Pariser Blumen**

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**Sophie Seiler,**  
Langestraße Nr. 197.

**Crêpe**

in allen Farben

und verschiedenen Qualitäten bei

**M. Ettliger jun.**

## Photographie-Bücher

für 24, 50 und 100 Bilder noch billiger als bisher, zu 2 fl. 15 kr., 3 fl., 3 fl. 30 kr., 4 fl., 5 fl., 6 fl., 6 fl. 30 kr., 7 fl., 10 fl. und höher empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**  
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

## Strohüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Federn, Blumen und Brautkränze in großer Auswahl bei

**Henriette Marx,**  
Waldbornstraße Nr. 4.

## Schultaschen

empfehlen billigst

**S. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

## Empfehlung.

Bei herannahender günstiger Witterung empfehle ich mein vollständig neu assortirtes Lager von **gemalten Fenster-Storen** zu möglichst billigen Preisen.

**D. Lantermilch,**  
Waldstraße Nr. 32 a.

## Strohüte

neuester Façon

billigt bei

**M. Ettlinger jun.**

## Cigarren

abgelagerter Qualität, sehr preiswürdige Sorten von 1 kr. an bis zu den feinsten bei

**Franz Schäffer,**

Ed der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

## Italienische Glacéhandschuhe.

Feine Damenhandschuhe, mit Zügen und gesteppt, 3 Paar 2 fl. 24 kr. und 2 fl.; Dänische, 30 und 36 kr. per Paar, sind eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

**Stahl,** Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten.

## Grabmonumente

in **Marmor** und **Sandstein** werden nach allen Zeichnungen gefertigt; auch sind solche stets vorräthig zur Einsicht aufgestellt bei

**Steinhauermeister Münscher,**  
vor dem Friedrichsthor.

## Kinderwagen

mit und ohne Federgestelle, **elegant** und **dauerhaft** gearbeitet, empfiehlt

**S. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

## Uracher Bleiche.

Für die Natur- und Rasen-Bleiche in Urach übernehme ich auch in diesem Jahr das Einsammeln der Bleichwaaren, als: Leinwand und Gebild etc., und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen ergebenst.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

## Wattenfabrikanten

liefere ich zu sehr billigen Preisen gefärbete Baumwolle, welche nur noch des Leimens bedarf, um fertige Watten zu sein, in endlosen Rollen, 30 und 32 Zoll breit, so daß Blätter in beliebiger Größe daraus angefertigt werden können.

Die Qualitäten sind: **Mittel, schön Mittel** und **Fein**; ebenso liefere ich graue ungeleimte Watte.

**Conrad Nauschenbach,**  
in Schaffhausen (Schweiz).

## Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß das unerlaubte Sandabführen vom sog. Landgrabenbuckel amlich bestraft wird. Jeder, der einen Zuwiderhandelnden zur Anzeige bringt, erhält 1 fl. Belohnung.

**J. Schweizer,** Hospplasterer.

## Anzeige.

Frische reine **Kuhmilch** (auch zum Kurtrinken Morgens und Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr) wird täglich abgegeben. Wo? zu erfragen bei dem Thorwart am Ettlingerthor.

## Zur Besorgung der Auszüge

empfehle ich der Unterzeichnete auch für dieses Jahr — gegen billige Vergütung — der geehrten Einwohnerschaft dahier, indem er sich verpflichtet fühlt, seinen Dank für das ihm bis daher hierin geschenkte Zutrauen noch insbesondere auszusprechen.

**A. Nübe,** Langestraße Nr. 199.

**Steinkohlen**

bester Qualität, für **Herdf Feuerung**, sind zu haben Langestraße Nr. 20, in der Nähe des Gasthauses zum Ritter.

Fr. Wiesel.

**Café Neff.**

Münchener Bock,  
Spatenbräu,  
Kemptner und Ulmer Bier.

**Anzeige.**

Heute, Sonntag, **gebäckene Fische**, wobei auch **Füssenbacher Nothher**, der Schoppen zu 10 fr., verzapft wird, bei **Neck**, zu den drei Lilien.

**Mühlburg. Möbelanzeige.**

Bei Unterzeichnetem sind verschiedene verfertigte Möbel zu haben, als: Sekretäre, Chiffoniere, Kommode, Schreib-, Wasch- und Pfeilerkommode, Bettladen, Kinderbettlädchen, Schreib-, Thee-, Tisch-, Nacht-, Wasch-, Spiel- und Arbeitstische, gepolsterte Kanapees mit und ohne Sessel, tannene und polirte Garderobekästen, Rohr-, Stroh- und Bretterstuhl, Küchenschranke, Buffet- oder Eckstühle, Spiegel und Toilettepiegel. Für sämtliche Möbel wird garantiert.

Auf Verlangen wird die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt. Auch werden ganze Einrichtungen in die Miethe gegeben, sowie alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Hahn, Schreiner.

**Augarten.****Tanzbelustigung**

findet heute bei Unterzeichnetem statt; auch ist ganz süßer **Apfelwein** und frischer **Kuchen** zu haben, wozu höflichst einladet

H. Wiesel.

**Liederkranz.**

Montag den 15. d. M. gibt der Liederkranz eine gefellige Abendunterhaltung mit Restauration im großen Saale des Bürgervereins.

Anfang 7 Uhr.

Wir laden zu deren Besuch unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen hiermit ergebenst ein.

Der Vorstand.

**Bürger-Verein.**

Zu der Montag den 15. d. M. stattfindenden Abendunterhaltung des Liederkranzes sind unsere Mitglieder mit Familie hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

**Eintracht.**

Sonntag den 21. April d. J. findet  
„**Abendunterhaltung**“

statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

**Nationalverein.**

Die Beitrittserklärungen können geschehen bei R. Busch, Akademiestraße Nr. 14 (sicher zu treffen von 8 bis 9 und 2 bis 3 Uhr). Erfordernisse sind: Volljährigkeit, Selbstständigkeit und Unbescholtenheit.

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Busch, Däschner, Perrin.

**Codesanzeige.**

Nach längerem Leiden entschlief sanft Stein-  
drucker J. Zembrod.

Den Herren Veteranen, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung vom städtischen Krankenhaus aus Sonntag Abend um 5 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 13. April 1861.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 14. April. II. Quartal. 49. Abonnementsvorstellung. Wegen Heiserkeit der Frau Howig statt der angekündigten Oper „Hans Heiling“: **Der Freischütz**. Romantische Oper in drei Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Dienstag den 16. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Vertrauten**. Lustspiel in zwei Akten, von Müllner. Hierauf: **El Carnaval espanol**. Diverstissement in zwei Abtheilungen; arrangirt von Balletmeister Beauval. Zum Beschluß, zum Erstenmale wiederholt: **Morgens zwei Uhr**. Schwank in einem Akt, nach dem Französischen, von Förster.

**Notizen für Montag 15. April:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Eigenschafts-  
versteigerung aus dem Nachlaß Iher Friederike Weill,  
10 Uhr Vormittags bei Notar Philippi, Waldhorn-  
straße Nr. 30.

**Gestorben:**

12. April. Eugenie, alt 27 Tage, Vater Kasernenverwalter Seibert.  
12. „ Anna, alt 12 Jahre 1 Tag, Vater Partikulier Dreher.  
13. „ Ludwig Weiß, Hofökonomierath, ein Chemann, alt 62 Jahre 11 Monate.  
13. „ Karl, alt 7 Monat 13 Tage, Vater Schirmfabrikant Müller.  
13. „ Joseph Zembrod von Almsbach, Steindrucker-  
gehülfe, ein Wittwer, alt 67 Jahre.  
13. „ Rosine Kern, alt 60 Jahre, Ehefrau des Maurers Kern.

L  
nh  
f.m  
l.m  
l.m  
l.

28. April

5. Mai

m  
i. f.  
w  
i. f.  
10. n.

3.

m  
w  
g  
m.

3.

m  
w  
g  
m.1. m  
l.  
M  
ll  
w.  
K  
r  
i  
n  
g.m  
l.  
M  
ll  
w.m  
l.

# C. Grosse Wittwe & Sohn

empfehlen ihre neu eingetroffenen  
**Pariser Sommer-Müßen**  
**und Halsbinden**

zu gefälliger Abnahme.

Die rühmlichst bekannten, von dem Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn autorisirten ächten **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosarothem Düten à 18 Kr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Rater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Lange-straße Nr. 139.

## Commissions-Verkauf Weißer Schweizer-Waaren.

Ich erhielt wieder einige größere Waarensendungen, die ich, wie bisher, zu den billigsten Fabrikpreisen abzugeben beauftrage hin.

**M. S. Raubheimer,**  
 Großh. Hoflieferant.

### Toiletten-Essig von **Jean Vincent Bully** in Paris.

Prospekte gratis.

Der Toiletten-Essig von Bully ersetzt mit großem Vorzuge das kölnische und alle anderen geistigen Waschwasser, deren Grundlage Weingeist ist; er besteht nur aus Substanzen, die mit größter Sorgfalt gehütet und gemischt, eine mild lindernde und wohlthuend heilsame Wirkung ausüben. Mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche verbindet er die reinsten und wirksamsten Eigenschaften. In Folge davon hat sich denn auch sein, ohne Zuthun, begründeter Ruf so sehr verbreitet, daß ihm der an der Toilette der eleganten Welt eingeräumte Platz nicht mehr bestritten werden kann. Auf Grund der Gutachten der berühmtesten Aerzte und Gelehrten sind ihm im Jahr 1809 und 1814 zwei Patente verliehen worden. Auf den Weltindustrialausstellungen von London und New-York wurden ihm Belohnungen zu Theil. Preis der Flasche 48 Kr.

Da unter dem Namen „Bully-Essig“ schlecht nachgemachte Präparate verkauft werden, so bitten wir zu beachten, daß jedes Etiquette unsere Namensunterschrift tragen muß.

**Friedrich Wolff und Sohn.**

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt,  
 erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

**C. Bantz,**  
 Modehandlung.

2mal.  
 Vorinspiz.

5. 3mal.  
 28. April, 14. Mai  
 2. 28. April.

2. 3mal.  
 21. n. 28. April.

1mal.

2mal.

**Gewirkte Châles, Sommer-Châles,  
Mantillen u. Frühjahrs-Mäntelchen,  
Damen-Kleiderstoffe**

empfehlen in großer Auswahl

**Leipheimer & Weeber.**

1. mal.  
28. April  
12. u. 19. Min.  
2. Juni.

Das  
**Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,**

Langestraße Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberziehern von Tuch und feinem Sommerstoff, Ueberröcken von Tuch nach dem neuesten Journal, Paletots und Sommer-  
röcken von den neuesten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten französischen Buckskins, Gilets  
in reicher Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken, sowie große Auswahl von Pariser Halsbinden.

NB. Da die Stoffe dekatiert sind, ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und solid  
auszuführen.

**Allgemeines Schachturnier.**

Der Schachklub zu Karlsruhe veranstaltet ein Jedermann zugängliches Preisturnier nach dem in  
seinem Lokale, im Grünen Hof, aufstiegender Programm, und ladet hiermit alle Schachfreunde Karls-  
ruhe's zur Theilnahme ein.

Der Klub vertheilt drei Preise an die Sieger, deren Anschaffung aus den Einlagen der Theil-  
nehmer erfolgt. Die Einlage beträgt 30 fr.

Die Einzeichnungsliste liegt im „Grünen Hof“ am Büffet bis Mittwoch den 17. April, Abends  
6 Uhr, auf. Karlsruhe, den 11. April 1861.

Der Vorstand des Karlsruher Schachklubs.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 14. April:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von  
11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

**Delgemälde:**

Zwei Landschaften, von G. F. Lessing, Galeriedirektor. —  
Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Zwei  
Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Landschaft,  
von B. Rabert in Karlsruhe. — Fruchtstück, von Fräulein  
A. Rörcher in Karlsruhe. — Düne, Adlers Horst an der  
Däfee bei Danzig, von G. Osterroth in Karlsruhe. — Bild-  
schweins-Hege, von G. F. Deiter in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin.  
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben  
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei  
dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem  
Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmit-  
tags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-  
gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: 3 Blatt englische  
Farbendrücke. — 1 Blatt, des Pfarrers Tochter von Lau-  
denheim, Radierung von Eug. Reurenther. — Aufgelegt sind:  
Die Nr. 8, 9, 10, 11 und 12 der Dioskuren.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen,  
wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: „Der Fresschüh“, romantische Oper in drei  
Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von  
Weber.

**Montag den 15.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens  
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäu-  
ser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Liederkränz: Abendunterhaltung im Saale des Bürger-  
vereins für die Mitglieder beider Gesellschaften. Anfang 7 Uhr.

**Dienstag den 16.:**

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Die Vertrauten“, Lust-  
spiel in zwei Akten, von Müllner. Hierauf: „El Carnaval  
español“, Divertissement in zwei Abtheilungen, arrangirt  
von Balletmeister Beauval. Zum Beschluß: Zum Erstenmale  
wiederholt: „Morgens zwei Uhr“, Schwank in einem Akt,  
aus dem Französischen von Förster.

**Mittwoch den 17. April:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung wie Sonntag den 14. April.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr  
Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.